

Entwurmen bei Katzen

Beitrag von „Kelle“ vom 31. Juli 2006 17:46

Ich brauch' mal eure Hilfe!

Seit geraumer Zeit habe ich einen Kater [nein, keinen Brummschädel [Blockierte Grafik: <http://www.cheesebuerger.de/images/smilie/frech/d025.gif>] aufgrund übermäßigen Alkoholgenusses [Blockierte Grafik: <http://www.cheesebuerger.de/images/smilie/frech/d030.gif>] - sondern einen richtigen Kater), bei dem die erste Wurmkur ansteht.

Der raffinierte Kerl lässt sich jedoch nicht so einfach übers Ohr hauen und das Verabreichen ist doch schwerer, als ich gedacht habe - wenn ich die Tablette in kleinen Stückchen in ein Stück Mettwurst stecke, frisst er schön säuberlich die Mettwurst drum herum ab und lässt die Tablette liegen - vom ins Maul stopfen - was auf der Packung steht - möchte ich gar nicht erst anfangen - habt ihr noch einen Tipp für mich?

Oder gibt es vielleicht noch eine Alternative zu diesen blöden Tabletten?

Für eure Hilfe wäre ich euch sehr dankbar...

Beitrag von „Juliet“ vom 31. Juli 2006 18:11

Also für Hunde gibt es das auch als Paste, das müsste es doch auch für Katzen geben.

Frag doch mal deinen Tierarzt.

Ansonsten viel Erfolg!

LG, Juliet

Beitrag von „leppy“ vom 31. Juli 2006 18:14

Du könntest noch probieren, die Tabletten zu zermahlen und dann in Leberwurst oder etwas anderes geben, was er gerne frisst.

Wenn er sich festhalten lässt, dann Maul auf, Tablette hinten auf die Zunge, Maul zuhalten und Hals streicheln - geht bei der Katze meiner Eltern definitiv nicht, die kann man schon nicht festhalten, beim Kater meines Schwagers geht es.

Ansonsten bleibt nur der Tierarzt.

Gruß leppy

Beitrag von „Juliet“ vom 31. Juli 2006 18:14

Kelle, du bist nicht allein!!

Vielelleicht hilft auch das unten angegebene Forum weiter...

Die Kunst, einer Katze eine Tablette zu verabreichen (Achtung: Satire!)

1. Packen Sie die Katze fest in ihren Armen. Betten Sie ihren Kopf in Ihrer Ellenbogenbeuge, gerade so, als wollten Sie einem Baby eine Flasche geben. Gurren Sie vertraulich: "Was für eine liebe Katze". Drücken Sie mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand vorsichtig auf beide Kiefergelenke. Wenn sich das Mäulchen öffnet, werfen Sie die Pille hinein. Geben Sie der Katze Gelegenheit das Maul zu schließen und zu schlucken.
2. Heben Sie die Pille auf und holen Sie die Katze hinter dem Sofa vor.
3. Wiederholen Sie die Schritte in 1. aber klemmen Sie sich die Katze unter den linken Arm.
4. Werfen Sie den unförmigen Rest der Tablette fort und holen Sie die Katze aus dem Schlafzimmer.
5. Nehmen Sie eine neue Tablette aus der Verpackung. Halten Sie nun die Vorderpfoten der Katze mit der linken Hand und die Hinterpfoten mit dem Ellenbogen des rechten Arms nieder. Stecken Sie die Pille mit dem rechten Zeigefinger ins Maul. Halten Sie das Maul zu und zählen Sie langsam bis 18.
6. Fischen Sie die Tablette aus dem Aquarium und die Katze von der Stehlampe. Widerstehen Sie der Versuchung sich eine neue Katze zu besorgen.
7. Knien Sie auf den Boden, pressen Sie die Katze zwischen Ihre Beine und halten Vorder- und Hinterpfoten fest. Ignorieren Sie das laute Knurren der Katze. Nehmen Sie ein hölzernes Lineal und sperren Sie damit das Maul auf. Lassen Sie die Tablette am Lineal herunter in das Maul rollen. Reiben Sie anschließend ausgiebig über die Kehle der Katze.
8. Lassen Sie die Katze in den Gardinen hängen und die Pille in Ihren Haaren stecken. Wenn Sie eine Frau sind, heulen Sie laut auf. Wenn Sie ein Mann sind, heulen Sie laut auf.

9. Notieren Sie sich, dass Sie ein neues Lineal besorgen wollen. Holen Sie die Katze von der Gardinenstange und nehmen Sie eine neue Tablette.
10. Stecken Sie die Katze nun so in eine Schublade, dass nur noch der Kopf herausschaut. Öffnen Sie das Maul mit einem Teelöffel und blasen Sie die Pille mittels eines, zuvor auf ca. 50 cm abgeschnittenen Gartenschlauchs, hinein.
11. Vergewissern Sie sich anhand des Beipackzettels, dass die Tabletten für Menschen nicht schädlich sind. Holen Sie einen Schraubenzieher und setzen die Schublade wieder zusammen.
12. Gehen Sie in das Badezimmer und nehmen ein großes Badetuch. Breiten Sie es auf dem Fußboden aus.
13. Holen Sie die Katze vom Küchenschränkchen und eine Pille aus der Schachtel. Breiten Sie die Katze nahe dem Ende des Badetuchs so aus, dass der Kopf über das lange Ende hinausragt. Beugen Sie die Vorder- und Hinterläufe der Katze platt über ihren Bauch. Wiederstehen Sie der Versuchung, gleich die ganze Katze zu plätzen.
14. Rollen Sie die Katze in das Tuch. Arbeiten Sie schnell!!!! Die Zeit und Katzen warten auf niemanden.
15. Öffnen Sie das Maul mit einem kleinen Schuhlöffel. Werfen Sie die Pille hinein und ein Stück Filet hinterher. Halten Sie den Kopf der Katze senkrecht, gießen Sie ein Schnapsglas voll Wasser ins Maul und lassen die Katze schlucken.
16. Legen Sie sich einen Zinksalbe-Verband auf die Unterarme und entfernen Sie das Blut vom Teppich mit kaltem Wasser.
17. Rufen Sie die Feuerwehr, damit sie die herrenlose Katze draußen vom Baum herunterholen und ins Tierheim bringt.
18. Nehmen Sie sich vor, demnächst mal in der Zoohandlung nach Meerschweinchen zu fragen.

Gefunden im Diskussionsforum der Katzen-Internetseite <http://www.miau.de>. Verfasser leider unbekannt.

Beitrag von „Raphaela“ vom 31. Juli 2006 18:25

Unsere Katze bekommt von ihrem Tierarzt die Wurmkur per Spritze geimpft wenn die anderen Impfungen anstehen. Das ist wohl so ein Kombipräparat.

Da meine Katze allerdings schon sehr alt ist (17 Jahre) muss sie seit einiger Zeit täglich eine Tablette nehmen (morgens eine halbe und am Abend eine halbe). Freiwillig nimmt sie diese natürlich auch nicht. Ich zerteile die halbe Tablette und packe die nun kleinen Stücke in eine Psate (Cat Power Plus von Gimpet). Da nimmt sie die Tablette fast immer. manchmal zerdrücke ich die Tablette auch und rühre sie in ihr Futter.

Neben den Tabletten muss sie leider auch eine flüssige Medizin nehmen. Diese muss ich ihr mit einer Spritze (ohne Nadel) ins Maul geben. Klappt inzwischen ganz gut, sie fängt schon vorher an zu schmatzen....

Viel Glück mit deinem Kater.

Beitrag von „Salati“ vom 31. Juli 2006 19:09

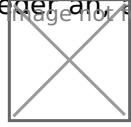
Boah, Welch passender Thread...

Unsere beiden Fellgurken machen  ein Theater, das kann man sich nicht vorstellen. Juliets

Auflistung beschreibt es ganz gut...

Tabletten gebe ich meinen gar nicht mehr, ich nehme wieder die Paste. Katze festhalten und Paste peu à peu ums Mäulchen/auf die Nase schmieren. Das wird dann automatisch abgeleckt. Wäre jetzt mein Tipp an dich. Oder beim Tierarzt machen lassen (soll der sich doch damit rumschlagen 😊)

Da fällt mir ein: Die nächste Wurmkur stünde schon längst wieder an, aber mir graut es jedes

mal so davor, dass ich das gerne mal nach hinten verschiebe... 

Aber da das Mittel ja nicht proaktiv wirkt, sondern nur gerade vorhandene Würmer abtötet, ists bei Wohnungstigern wohl nicht allzu tragisch.

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „Kelle“ vom 31. Juli 2006 19:19

Danke Euch!

@ Juliet - naja, als ich blauäugigerweise anfangs versuchte, meinem Kater die Tablette am Stück unter zu schieben, bin ich fast bis Punkt 3 gekommen [Blockierte Grafik: <http://www.cheesebuerger.de/images/smilie/froehlich/a035.gif>] - habe dann aber aufgegeben und mich dann an euch gewandt - hihi! Dein Beitrag hat also einen gewissen Wiedererkennungswert! *grins* Echt klasse - habe gelacht - danke!

@ Leppy - das mit dem Zermahlen probiere ich, sobald meine Katernase wieder da ist - als ich vorhin draußen war und zuckersüß nach ihm gerufen habe, um ihm die Tablette gemahlen im Abendessen zu verabreichen, kam er nicht - es muss also noch warten.
Sollte das auch nicht klappen, versuche ich das über den Tierarzt.

Vielen lieben Dank auf jeden Fall für eure Tipps!

Beitrag von „Tina34“ vom 31. Juli 2006 19:40

Hallo,

mein Kater hat 9 kg und wehrt sich auch. Ich knie mich über ihn, zwicke ihn zwischen die Beine und stopfe dann die Tablette seitlich ins Maul. Das halte ich dann zu, bis er schluckt. Wenn er nicht schluckt streichle ich erst den Hals, zur Not schüttle ich ihn ein bisschen oder blase ihn an - dann schluckt er vor Schreck. Länger festhalten - manche Katzen täuschen das Schlucken nur vor.

Schlankere und wendigere Katzen (habe ich im Stall) halte ich im Genick fest und drücke sie mit dem Arm nach unten - das geht dann auch.

Paste ist nicht unbedingt besser, weil das "ins Maul befördern" länger dauert und vor allem wir es schwierig, wenn die Paste doch daneben geht.

LG
Tina

Beitrag von „Melosine“ vom 2. August 2006 00:27

Hi Kelle,

man kann Katzen tatsächlich Tabletten in einem Stück unterschieben. Ich hab das mal verwundert bei einer Tierärztin gesehen und mir erklären lassen.

Man schiebt die Tablette so weit ins Maul, dass man meint, es sei schon zu weit und man habe sie bestimmt schon in den Hals verfrachtet 😊 - von mir aus hätte ich die Tabeltte nie so weit hinten untergebracht, schadet der Katze aber nicht.

Das hat den Effekt, dass die Katzen die Tablette nicht ausspucken können, sondern schlucken müssen.

Der Nachteil: klappt nicht immer, dass man die Tablette richtig positioniert und sie fällt wieder raus. Man landet also bei Punkt 2. 😊

Früher habe ich die Tabletten meist mit der Gabel zerdrückt und unters Futter gerührt. Manchmal haben die Lieben es dann sogar gefressen. 😢

Leider ist mir bei dem Thread eingefallen, dass meine Katzen auch mal wieder entwurmt werden müssten...

Wünsche dir noch viel Erfolg,

Melo

Beitrag von „sinfni“ vom 2. August 2006 01:23

huhu!

ich hab auch noch nen tip...

als meine katze antibiotikum bekommen musste hab ich das zeug immer zerbröselt und in milch aufgelöst. das hat auch gut funktioniert!

außerdem gibt es mittlerweile auch wurmkuren die man wie dieses anti-floh zeug hinten auf den nacken tröpfelt. allerdings bin ich mir nicht sicher ob das gegen alle entwicklungsstadien der wörmer hilft.

gruß
sinfni